



Saarbrücker Zeitung



GEGRÜNDET 1761

FREITAG, 30. MAI 2014

WWW.SAARBUECKER-ZEITUNG.DE

Schmelzer feiern ihren Schmackes mit Modenschau
Lokalteil Saarlouis > Seite C 1

US-Informant Snowden möchte nach Hause
Themen des Tages > Seite A 2

Ohne Warnweste im Auto wird ab Juli Bußgeld fällig
Panorama > Seite D 6

Mehr Personal für Saarlands Pflegeheime

Bis zu 650 zusätzliche Stellen
Minister Storm: Sehr gute Nachrichten

Die Förderung von Heimträgern und Beschäftigten nach deutlich mehr Pflegepersonal wird erhöht. Die Heime im Saarland können mit bis zu 17 Prozent mehr Stellen für Pflegekräfte und Helfer rechnen.

Von SZ-Redakteur Daniel Kirch

Saarbrücken/Berlin. Die personell unterbesetzten Pflegeheime im Saarland können in den kommenden Jahren deutlich mehr Mitarbeiter beschäftigen. Die Träger der rund 140 Einrichtungen rechnen nach aktuellen Entscheidungen auf Landes- und Bundesebene mit 600 bis 650 zusätzlichen Stellen in den nächsten zweieinhalb Jahren. Das wäre ein Plus von bis zu 17 Prozent. Wir bekommen Schritt für Schritt entscheidende Verbesserungen im Bereich der Altenpflege, sagte Saarlands Sozialminister Andreas Storm (CDU) der SZ. Dies seien sehr gute Nachrichten.

Die saarländischen Heimträger einigen sich mit den Pflegekassen und den Landkreisen auf zehn Prozent mehr Personal für die Heime bis Ende 2016. Das entspricht rund 350 Stellen. Die Saarländische Pflegegesellschaft hatte in den Verhandlungen zwar ein Plus von elf Prozent gefordert. Dennoch bezeich-

nete der Vorsitzende des Verbandes, Harald Kilian, die Einigung als gutes Ergebnis für die Pflege im Saarland. Dem Kompromiss müssen die Gremien der Verhandlungspartner noch zustimmen, was aber als Formsache gilt.

Unabhängig von dem neuen saarländischen Rahmenvertrag zwischen Heimträgern, Kassen und Kreisen wurde in Berlin die erste Stufe der angestrebten Pflegegerechtigkeit auf den Weg gebracht. In der Folge rechnet Minister Storm ab dem kommenden Jahr mit 250 bis 300 zusätzlichen Betreuern für Heime im Saarland. Sie sollten den Pflegebedürftigen menschliche Zuwendung geben, ohne Aufgaben in der eigentlichen Pflege zu übernehmen, sagte Storm. Auch Kilian erhofft sich von der bundesweiten Pflegereform weitere nachhaltige finanzielle Entlastungen für die pflegebedürftigen Menschen in Pflegeheimen.

Nach dem Gesetzentwurf von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) werden die Leistungen aus der Pflegeversicherung im nächsten Jahr zwischen 2,7 und vier Prozent steigen. Zugleich wird der Beitrag zur Pflegekasse für alle Versicherten um 0,3 Prozentpunkte angehoben. > Seite A 3: Berichte



Stolze Segler in Dillingen

Eine leichte Brise Seefahrer-Romantik wehte gestern durchs Dillinger Freibad: Beim Schaufahren der Modell-Segelregatta wurden rasante Regatta-boote, aber auch historische Segler zu Wasser gelassen. > detailgetreu nachgebaut in unzahligen Arbeitsstunden. Unser Bild zeigt Vereinschef Egon Böscher und seinen prachtvollen Nachbau eines englischen Gaffelschoners von 1931. > Foto: SZ/Sepp

Im Streit um NSA-Ermittlungen gerät Maas unter Druck

Berlin. In der Debatte um den erwarteten Verzicht auf ein Ermittlungsverfahren zur NSA-Affäre gerät Justizminister Heiko Maas (SPD) in den Fokus. Der Grünen-Abgeordnete Hans-Christian Ströbele sprach sich in der SZ dafür aus, Maas vor den Rechtsausschuss des Bundestages zu laden. Der Minister solle erklären, was er getan hat, um den Generalbundesanwalt zu veranlassen, seiner Amtspflicht nachzukommen. > Linksfraktions-Vize Jan Korte sagte, Maas müsse Generalbundesanwalt Range anweisen, seiner Pflicht nachzukommen. Zuvor hatten Medien berichtet, Range werde aus Mangel an belastbarem Material wohl keine Ermittlungen einleiten. > Seite A 2: Berichte, Meinung

Ex-Manager von Saarlouiser Firma unter Betrugsverdacht

Saarlouis. Zwei ehemalige Führungskräfte der Saarlouiser DSD Brückenbau sollen einen millionenschweren Brücken-Auftrag in die eigene Tasche gelenkt haben. Eine Firma und mehrere Wohnungen seien deshalb durchsucht worden, teilte die Polizei mit. Die Männer sitzen seither in Untersuchungshaft. Die Polizei ermittelt wegen Betrugsverdachts. > Seite A 7: Bericht

Land kommt Betreiber von Gondwana-Park entgegen

Reden. Die Landesregierung verzichtet vorerst auf eine Klage gegen den Betreiber des Gondwana-Parks in Reden, Matthias Michael Kuhl. Weil er dem Land rund 370 000 Euro Pacht schuldet, war ein Vermittlungsgespräch angesetzt worden. Dabei habe man Fortschritte erzielt, sagte Wirtschaftsstaatssekretär Jürgen Barke (SPD) der SZ. > Seite B 1: Bericht und Meinung

Scharfe Kritik an Posten-Poker der EU-Regierungschefs

Brüssel. Im Poker um das Amt des EU-Kommissionspräsidenten haben Politiker das Taktieren der Staats- und Regierungschefs kritisiert. Der CDU-Europapolitiker Elmar Brok warnte die Chefs davor, den Wählerwillen zu missachten. Europawahl-Sieger Jean-Claude Juncker hatte beim EU-Gipfel einen Rückschlag hinnehmen müssen. Mehrere Regierungschefs äußerten Bedenken gegen eine schnelle Festlegung auf den früheren luxemburgischen Ministerpräsidenten. > Seite A 5: Bericht, A 4: Meinung

Messerstecher zu langer Haft verurteilt

Weil er einen Kontrahenten im Streit um Geld mit sieben Messerstichen tötete, muss ein Metzger für sieben Jahre und neun Monate in Haft. > Seite B 1

Prüfer sind mit Sparkurs zufrieden

Das Saarland ist mit seinem Sparkurs auf dem richtigen Weg, befand der Stabilitätsrat. Die Prüfer fordern aber weiter strenge Disziplin. > Seite B 2

Kronhardt übernimmt Trainerposten bei SV

Die aus der 3. Liga abgestiegene SV Elversberg hat Willi Kronhardt als neuen Trainer verpflichtet. Er erhält einen Zweijahresvertrag. > Seite D 1

Astronaut Gerst tritt erneut auf der ISS an

Der deutsche Astronaut Alexander Gerst hat die Internationale Raumstation ISS wohlbehalten erreicht und tritt nun seinen Dienst an. > Seite D 6

HEUTE MIT SZ-Extra Immobilien

SCHNELLE SZ

POLITIK

Putin schmiedet Eurasische Union
Kremlchef Wladimir Putin und seine Kollegen aus Kasachstan und Weißrussland schmieden eine Wirtschaftsunion. Kann sie zur Konkurrenz für die EU werden? > Seite A 2

Katholiken ringen um den Lebensschutz
Mit einem kontrovers besetzten Podium zur Schwangerschaftskonfliktberatung greift der Katholikentag heute ein heißes Eisen auf. > Seite A 4

WIRTSCHAFT

Saar-Arbeitsmarkt erholt sich weiter
Der positive Trend am saarländischen Arbeitsmarkt setzt sich fort: Im Mai ging die Zahl der Arbeitslosen erneut leicht zurück. > Seite A 7

SAARLAND

Messerstecher zu langer Haft verurteilt
Weil er einen Kontrahenten im Streit um Geld mit sieben Messerstichen tötete, muss ein Metzger für sieben Jahre und neun Monate in Haft. > Seite B 1

Prüfer sind mit Sparkurs zufrieden
Das Saarland ist mit seinem Sparkurs auf dem richtigen Weg, befand der Stabilitätsrat. Die Prüfer fordern aber weiter strenge Disziplin. > Seite B 2

SPORT

Kronhardt übernimmt Trainerposten bei SV
Die aus der 3. Liga abgestiegene SV Elversberg hat Willi Kronhardt als neuen Trainer verpflichtet. Er erhält einen Zweijahresvertrag. > Seite D 1

PANORAMA

Astronaut Gerst tritt erneut auf der ISS an
Der deutsche Astronaut Alexander Gerst hat die Internationale Raumstation ISS wohlbehalten erreicht und tritt nun seinen Dienst an. > Seite D 6

PRODUKTION DIESER SEITE: MONIKA KÖHBORTH, IRIS NEU, STEFANIE MARSCH

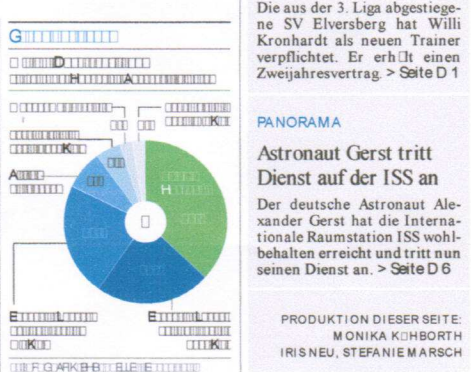
Advertisement for Saarland deals % with a photo of a race car and a bar chart.

Jetzt sichern unter www.saarland-deals.de

Wissenschaftlich bewiesen: Der WM-Ball flattert nicht

Tsukuba. Sollten bei der kommenden Fußball-WM viele Schützen das Tor verfehlen, dann liegt es sehr wahrscheinlich nicht am Ball. Im Vergleich zu einigen seiner Vorgänger hat der aktuelle WM-Ball namens Brazuca (Foto: afp) nämlich eine sehr stabile Flugbahn. Das haben Forscher der japanischen Universität Tsukuba herausgefunden. Die Ergebnisse ihrer Versuche im Windkanal und mit einem Schießerroboter veröffentlichten sie in der Zeitschrift Scientific Reports.

Die Wissenschaftler untersuchten neben Brazuca auch die Bälle Cafusa, Teamgeist 2, Jabulani und Vantaggio. Dabei stellten sie deutliche Unterschiede beim Luftverhalten und beim Flugverhalten fest. Einige Bälle flatterten gewaltig. Eine wichtige Rolle spielte dabei, wie lang alle Nuten des Balls zusammengekommen sind und wie die Felder auf dem Ball angeordnet sind. Im Durchschnitt aller Versuche wies der aktuelle WM-Ball Brazuca die stabilsten Flugbahnen auf. dpa



HEUTE MIT tele.tipp

WETTER

FR 20/5 SA 22/7 SO 21/7

Nach einzelnen Nebelfeldern und klarem Start setzt sich bei wenigen Wölkern verbreitet die Sonne durch. Dabei bleibt es trocken. Die Höchstwerte betragen 17 bis 20 Grad.

KONTAKT

www.saarbruecker-zeitung.de
Tickets: (06 81) 502 55 22
bei Ihrer SZ vor Ort oder online unter www.sz-billieren.de
Abo-Service: (06 81) 502 502
Privatanzagen: (06 81) 502 503
E-Mail: sz-service@sz-sb.de
Fax: (06 81) 502 509
Redaktion: (06 81) 502 504
Ressort Themen des Tages
Tel: (06 81) 502 22 12
Fax: (06 81) 502 20 59
E-Mail: themen@sz-sb.de

ANZEIGE

Hausüren - margarettas.de

LESER-REPORTER

Werden Sie unser Leser-Reporter und schicken Sie uns Ihre Tipps als Sprachnachricht an: (06 81) 59 59 800 aus dem Ausland: (0049 681) 59 59 800 per E-Mail: leser-reporter@sz.de

GEWINNZAHLEN

Mittwochslotto: 10 - 13 - 16 - 29 - 40 - 44
Superzahl: 0
Super 6: 383 723
Spiel 77: 8 989 678
Weitere Zahlen > Seite D 6

Nummer 124 / G 6026
Ausgabe Saarlouis
Einzelpreis Deutschland 160 €
Frankreich 170 € / Luxemburg 180 €
numéro de CPPAP 0316 U 877/8

5 05 22
4 194976 001607